



## Für die Konfirmations- und Osterzeit ferner:

**Lieder von Anna Karbe** Mit einer Photographie der Dichterin. 2. Aufl. 3 *M.*; geb. 4 *M.*

„Man fühlt es diesen anspruchslosen und doch so tief empfundenen Liedern an, daß im Herzen der Sängerin ein gebieterisches Muß wohnte, das sie zum Singen zwang. Daher die große, frische, tiefe Ursprünglichkeit und edle Einfalt, welche aus Feld und Wald, Herz und Leben ihre Eindrücke aufnimmt und sie wie aus einer gewissen Naturnotwendigkeit in Verse kleidet. Bei aller jugendlichen Frische und Fröhlichkeit geht doch ein Ton der Wehmut durch diese Lieder, der bezeugt, daß des Lebens Leid der so früh verstorbenen Dichterin wohlbekannt gewesen ist.“

**Nach Golgatha.** Dichtungen zur Leidensgeschichte Jesu Christi von **Karl Schumacher**. 2. Ausg. Mit einem Vorwort von D. F. Rippold. Brosch. 3 *M.*; geb. 4 *M.* 20 *S.*

„Dr. Karl Schumacher († 1893) gehört nach dem Urteil von Prof. Dr. Wegstein, dem sich Prof. D. Rippold in seinem einleitenden Vorwort zu den vorliegenden Dichtungen voll und ganz anschließt, zu den besten geistlichen Dichtern der Gegenwart.“

**Martin Luther.** Eine Biographie von **D. Th. Kolde**. Mit Porträt. 16 *M.*; geb. 19 *M.*

„Das tief und umfassend angelegte Werk, dessen Anfänge bis in das Jahr der Feier des vierhundertsten Geburtstages Luthers zurückreichen, liegt nunmehr abgeschlossen vor, und wir begrüßen in demselben nicht nur eine eigenartige, durchaus selbständige und fesselnde Biographie des großen Glaubenshelden, sondern auch einen gediegenen Beitrag zur religiösen, politischen und Kulturgeschichte des Reformationszeitalters überhaupt. Sein Hauptaugenmerk hat der Autor darauf gerichtet, für die weiteren Kreise des gebildeten Publikums zu schreiben, und den Bedürfnissen desselben trägt er durch eine möglichst knappe und scharfe und doch klare und fesselnde Darstellung in erwünschter Weise Rechnung. Für die Fachgenossen und Forscher hat der Verfasser die Ergebnisse seiner Studien und die Begründung seiner Resultate in einem Anhang von Anmerkungen und Nachweisungen zusammengestellt. Ein sorgfältig gearbeitetes Register erhöht die Brauchbarkeit des Werkes noch bedeutend.“

**Frederick William Robertson.** Sein Lebensbild in Briefen. Frei bearbeitet

von **Charlotte Broicher**. Mit einem Vorwort von **D. C. Frommel**. Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage. Mit Porträt. 7 *M.*; geb. 8 *M.*

„Nachdem die erste Auflage der Biographie dieses berühmten Kanzelredners und theologischen Vorkämpfers für ein lebendig ergriffenes, inneres Christentum in verhältnismäßig kurzer Zeit vergriffen war, wird es der nunmehr vorliegenden zweiten, erweiterten und umgearbeiteten Auflage ohne Zweifel gelingen, dem Buche zu den alten Freunden ebenso viele neue hinzuzugewinnen. Die Erkenntnis der Bedeutung Robertsons für die kirchlichen Kämpfe unserer Tage ist unter den theologischen Fachgenossen wie in der gebildeten Laienwelt jetzt weithin verbreitet; daher wird seine Biographie, die durch Mitteilung einer Fülle von Brief- und Predigtstellen und anderem authentischen Material einen tiefen Einblick in Geist und Herz des seltenen Mannes gewährt, lebhaften und freudigen Anklang finden. Die Ausstattung des durch ein wohl gelungenes Porträt Robertsons geschmückten Buches ist nach jeder Richtung hin als eine gediegene zu bezeichnen.“

**Erinnerungen an Amelie von Lasaulx,** Schwester Augustine, Oberin der barmherzigen Schwestern im St. Johannis-hospital zu Bonn. Von **Christine Frein von Hoiningen-Huene**. 4. Aufl. 4 *M.*; geb. 5 *M.*

„Die Schrift bietet ein doppeltes Interesse: sie lehrt uns eine edle, fromme Frau kennen und giebt uns zugleich ein lebendiges Bild von den Stimmungen und geistigen Bewegungen, welche zur Zeit des Unfehlbarkeitsdogmas die geistig selbständigen Katholiken am Rhein erfüllten. Ein schönes, ehrenvolles, höchst ansprechendes Denkmal hat die Verfasserin der Entschlafenen in dem vorliegenden Buche gesetzt. Wir zweifeln nicht, daß es in immer weiteren Kreisen Anklang finden und der trefflichen barmherzigen Schwester viele Freunde gewinnen wird.“

**Freifrau von Bunsen.** Ein Lebensbild, aus ihren Briefen zusammengestellt von **Augustus J. C. Hare**. 6. Aufl. 2 Bände. 12 *M.*; geb. 13 *M.* 20 *S.*

„Das Leben dieser edlen Frau ist eine willkommene Ergänzung zu der Biographie ihres berühmten Gemahls. Es war eine Ehe, in der die Ehegatten sich als vollkommen ebenbürtig die Hand gereicht hatten. So erfahren wir von der reichen inneren Entwicklung eines der schönsten Ehebündnisse, wie

von dem nicht minder reichen Lebensgang, der von Rom nach der Schweiz, nach London, nach Heidelberg, nach Bonn führt. Ein durch und durch fesselndes und bedeutendes Buch, das namentlich gebildeten deutschen Frauen mit Wärme und Nachdruck empfohlen werden kann.“

**Marie Rathusius.** Ein Lebensbild mit neuer Darstellung von **C. G.** Mit Porträt. 4 *M.*; geb. 5 *M.*

„Dies Buch wird unseren Frauen und heranwachsenden Töchtern eine Gabe von bleibendem Werte sein, nicht nur eine belehrende Unterhaltung für einige Mußestunden, sondern ein gediegener Führer zur Bedung und Förderung des geistigen und religiösen Innenlebens. Den vielen Seelen, die Marie Rathusius aus ihren Schriften haben verehren und lieben lernen, wird es gewiß willkommen sein, in der vorliegenden, durch ein wohl gelungenes Porträt geschmückten Biographie ein kurzgefaßtes und doch erschöpfendes Bild des äußeren und inneren Entwicklungs- und Lebensganges dieser liebenswerten Frau zu besitzen. — Dieses Bild einer edlen, thatkräftigen und in sich gefesteten, charaktervollen Persönlichkeit wird unseren Frauen ein leuchtendes Beispiel für ihre eigene Lebensführung sein.“

**Schwester Dora.** Eine Biographie von **Margaret Kousdale**. 2. Aufl. Geb. 3 *M.* 40 *S.*

„Ein Leben im Dienste der barmherzigen Liebe, wie es wohl nur wenige giebt. Da kann man sehen, was eine gänzliche Hingebung vermag, und wie die Liebe ebenso erfinderisch als unermüdet ist. Möge Schwester Dora, wie sie in ihrem reichen Leben gar vielen Anregung und Segen gebracht hat, auch durch das vorliegende Buch vielen Lesern und Leserinnen zurufen: ‚Gehe hin und thue desgleichen!‘“

**Wartburg-Bibel.** Das ist die ganze heilige Schrift. Deutsch durch **D. Martin Luther**. Aufs Neue verglichen mit der Ausgabe letzter Hand vom Jahre 1545. 12. Aufl. Mit Familien-Chronik. Ausgabe mit 1 Stich geb. 6 *M.* Ausgabe mit 15 Stichen eleg. geb. mit Goldschnitt 15 *M.* Ausgabe mit 27 Stichen, davon 12 in Farbendruck, Ganzleder mit reicher Vergoldung, mit Goldschnitt 20 *M.*

Ich liefere in Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt, auf 10 Exemplare + 1 Freieemplar.

Gotha, Februar 1899.

Friedrich Andreas Perthes.